

Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH
Bahnhofstraße 24
48249 Dülmen

Ihr Ansprechpartner: Marcel Krings

Tel.: 02594. 78240-24
Fax 02594. 78240-29
www.wfc-kreis-coesfeld.de
marcel.krings@wfc-kreis-coesfeld.de



Pressemeldung 10.07.2008

Konzept „Pflege – Arbeit - Unternehmen“ gewinnt landesweiten Wettbewerb

Ministerium prämiert PFAU-Projekt

Dülmen, 10.07.2008. Für ihr Konzept „PFAU – Pflege – Arbeit - Unternehmen“ hat die wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH jetzt eine Auszeichnung erhalten. Das PfaU-Projekt gehört zu den 19 Gewinnern des landesweiten Förderwettbewerbs „familie@unternehmen.NRW“, der im vergangenen März vom Familienministerium in Düsseldorf ausgeschrieben worden war. Gesucht wurden innovative Konzepte zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit in den Unternehmen. Für die ausgewählten Projekte steht eine Fördersumme von insgesamt drei Millionen Euro aus Mitteln des Ziel-2-Programms der EU zur Verfügung.

Das Projekt PFAU soll helfen, in den Unternehmen bessere Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu schaffen. Die Kernideen des Konzeptes sind der Aufbau eines Pflegenetzwerks sowie die Entwicklung eines neuen Beratungs- und Betreuungsangebotes, das Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Angehörige pflegen, mit einem speziellen Gutschein abrufen können. Vor allem kleine und mittlere Firmen sollen von dieser sogenannten Pflege-Card profitieren.

Der Einsatz der Karte soll dazu beitragen, in akuten Situationen Zeit und Wege zu ersparen und die Pflegeorganisation langfristig zu optimieren, damit die Angehörigen berufstätig bleiben und ihre Leistungsfähigkeit

erhalten können. Nicht nur die betroffenen Arbeitnehmer wären somit entlastet, sondern auch die Unternehmen. Per Pflege-Card einzulösende Leistungen wären beispielsweise eine zielgerichtete Beratung in Kooperation mit den Mehrgenerationenhäusern der Region sowie die Vermittlung von Senioren-, Demenz- und Pflegebegleitern. Auch Alltagsbegleiter, die berufstätige Angehörige im Haushalt helfen, können vermittelt werden.

„Die wachsende Zahl von pflege- und hilfebedürftigen Menschen stellt nicht nur die Angehörigen vor große persönliche Herausforderungen, sondern konfrontiert auch zunehmend Unternehmen mit den Folgen“, sagt Thomas Brühmann, Prokurist der wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld. Vermehrte Fehlzeiten, verminderte Leistungsfähigkeit oder sogar der Verlust qualifizierter Mitarbeiter belasteten zudem die Unternehmensproduktivität. „Insbesondere den kleinen und mittleren Unternehmen im ländlichen Raum fehlen oft die Informationen und der Zugang zu entsprechenden Unterstützungsangeboten“, stellt Brühmann fest. Die Pflege-Card sei ein gutes Instrument, um diese Situation zu verbessern.

Mit einer wissenschaftlichen Bedarfsanalyse soll nach Planung der wfc das PFAU-Projekt im Januar 2009 in die erste Phase gehen. Auf Basis der Ergebnisse soll das detaillierte Leistungsspektrum der Pflege-Card entwickelt werden. Von Beginn an sieht das Konzept zudem die Vernetzung aller Projektpartner sowie die Einführung eines Qualitätsmanagements vor. Folgende Partner hat die wfc für die Realisierung des PFAU-Projektes gewonnen: die Stadt Dülmen, die Katholische Familienbildungsstätte Dülmen mit dem Mehrgenerationenhaus Dülmen, die Pflegeberatung Kreis Coesfeld, das Institut für Kirche, Management und Spiritualität, Münster, das Forschungsinstitut Geragogik e.V. (FoGera) in Witten/Viersen sowie weitere strategische Partner im ambulanten und stationären Altenhilfebereich, wie die Netzwerkagentur für Senioren- und Demenzbegleitung des Kreises Coesfeld, das Netzwerk für Familie-Arbeit-Mittelstand im Münsterland (FAMM), die Handwerkskammer Münster und verschiedene Unternehmen im Kreis Coesfeld.